

Hinweise zur Gestaltung von Referaten

1. Vorbemerkungen

- Die Gliederung eines Referates sollte mindestens zwei Wochen zuvor mit dem Dozenten besprochen werden
- Stellen Sie sicher, dass alle nötigen Arbeitsmaterialien (Medien, Literatur, Notebooks, etc...) zum Referatstermin im Seminarraum vorhanden sind

2. Tipps und Anregungen

- Verknüpfen Sie einen theoretischen Einstieg in das Thema mit konkreten (Unterrichts-)Beispielen
- Bereiten Sie Anregungen für eine Diskussion über Möglichkeiten, Chancen und Grenzen des Referatsgegenstandes (im Deutschunterricht) vor
- Betrachten Sie Vorschläge aus der (fachdidaktischen) Literatur kritisch
- Versuchen Sie im Referatskontext eigene Reflexionen einzubringen
- Nutzen Sie die Referatszeit so, dass Kommilitonen das Gesagte nachvollziehen und durchdenken können. Achten Sie zudem auf Anschaulichkeit, Plausibilität und einen roten Faden.
- Fördern Sie Selbsttätigkeit, wenn es sich anbietet, nach dem Motto: Probieren geht über Studieren!
- Für die Referats- u. Foliengestaltung gilt: Weniger ist mehr!

3. Fahrplan zur Referatsvorbereitung

3.1 Definieren Sie ein **klares Ziel!**

- Was möchte ich mit der Präsentation erreichen?
- Warum möchte ich welche Informationen vermitteln?
- Was soll bzw. könnte das Ergebnis sein?

3.2 Analysieren Sie den **Teilnehmerkreis!**

- Welche Personengruppen (Studiengänge, Fachsemester) nehmen teil?
- Welches Vorwissen kann ich voraussetzen?
- Welche Interessen und Meinungen sind vertreten?



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

3.3 Stecken Sie das **Thema** möglichst exakt ab!

- Was ist der thematische Kern meiner Ausführung?
- In welchen Kontext gehört mein Referat?
- Welche Aspekte, Argumente, Belege will ich vorbringen?

3.4 Wählen Sie einen überzeugenden **Aufbau**!

- Wie motiviere ich meine Kommilitonen zur Auseinandersetzung mit dem Referatsthema (Einstieg)?
- Wie erreiche ich ein ausgewogenes Verhältnis zwischen dem theoretischen Einblick und schulpraktischen Anwendungsmöglichkeiten meines Referatsgegenstands (Hauptteil)?
- Was ist als Resümee und zur Verständnissicherung hilfreich (Schluss)?

3.5 Wählen Sie einen anschaulichen, packenden **Sprachstil**!

- Wie verankere ich meine Botschaften im Bewusstsein der Zuhörer?
- Wie formuliere ich meine Inhalte kraftvoll und einleuchtend?
- Welche Beispiele, Metaphern, Vergleiche, Analogien verwende ich?

3.6 Legen Sie eine angemessene und passende **Inszenierung** fest!

- Wie sind die äußeren Gegebenheiten (Zeit, Ort)?
- Welche Raumgestaltung ist möglich bzw. nötig?
- Welche Medien stehen zur Verfügung und wie will ich sie einsetzen?

Hinweise zur Referatsverschriftlichung

1. *Inhalt*

- Kombination aus der Darstellung der behandelten Referatsgegenstände (Theoretischer Einstieg ins Referatsthema: z.B. Forschungsansätze, Unterrichtsbeispiele, etc...)
- und der Seminardiskussion zum Referat (Diskussionsstandpunkte, neue Ideen und Perspektiven, etc...)

2. *Formalien*

- Diese folgen den formalen Richtlinien zur Hausarbeitsgestaltung (*siehe Hinweise Hausarbeit*)



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG